

ENERGIE-
DIALOGENERGIE-
VERSORGUNGENERGIE-
EFFIZIENZERNEUERBARE
ENERGIESERVICE &
EVENTS

Suche

Startseite Energiedialog AG Energie sparen

Empfehlen [Drucken](#)[Plattform Energie](#)[AG Energie sparen](#)[AG Speicher-
technologien](#)[AG Erneuerbare
Energien](#)[AG Versorgungs-
sicherheit](#)

LEITFRAGEN ZUR AG ENERGIE SPAREN, EFFIZIENZ STEIGERN

Die AG Energie sparen, Effizienz steigern befasst sich mit folgenden Leitfragen:

1. Welches Potential zum Sparen und zur Effizienzsteigerung kann bis 2021 erreicht werden?
2. Welche Maßnahmen können in den Bereichen: Unternehmen, Private Haushalte, Kommunen und staatlicher Sektor geplant werden?
3. Wie können diese Maßnahmen geplant, strukturiert und umgesetzt werden?
4. Welche Fördermöglichkeiten sollten dafür existieren (geschaffen bzw. verbessert werden)?
5. Wie könnte das Monitoring von Maßnahmen und Erfolg aussehen?

03.11.2014 / Autor: Team Energiedialog / Kategorie: [Arbeitsgruppe 1: Energie sparen und Effizienz steigern](#)

Kommentare:

Bernhard Liesenkötter, 15.12.2014 12:01:

@Werner Roßkopf

Zur befürchteten Gesundheits-Auswirkung von HGÜ-Leitungen gibt es eine ausführliche Dokumentation der Strahlenschutzkommission; Download bei:

<http://www.ssk.de/SharedDocs/Beratungsergebnisse/2013/HGUE.html>

Meines Erachtens dürften weitere Studien keine neueren Ergebnisse bringen; die Haupt-Auswirkung ist das starke Magnetfeld, und das ist der Fauna (inkl. Mensch) vom Erdmagnetfeld her bekannt.

Die Ozon- und Stickoxid-Werte sind messbar und müssen/können beachtet werden.

Martin Förster, 06.12.2014 09:19:

Hallo zusammen,

die großen Einsparpotentiale sind nicht bei der Beleuchtung von Haushalten zu suchen. So argumentiert vielleicht Osram & Co, ist das Geschäft mit dem Austausch von Glühlampen doch sehr lukrativ. Hier erwarte ich eine sachliche Diskussion, losgelöst von der Propaganda der Lobbies.

Die Potentiale zum Sparen finden sich in der Industrie. Der Großteil wird bei der Aluminium oder Stahlproduktion verbraucht. Hier muss angesetzt werden. Langlebigere Produkte, Geändertes Konsumverhalten, mehr Remanufacturing und Recycling... Dies führt zu effektivem Energie- und Ressourcensparen. Glühlampen durch LED's ersetzen ist sinnvoll, dürfte jedoch keinen signifikanten Effekt haben. Das ist eher was für die Psyche der Leute, die das Gefühl haben "Ja, ich tue was!". Glühbirnen durch LED's ersetzen aber gleichzeitig jedes halbe Jahr ein neues Smartphone kaufen - da lügt man sich in die eigene Tasche. Denn in der Produktion von Konsumgütern und

Sie sind angemeldet als:
bernduhnt

[Abmelden](#)

Impulsveranstaltung

Statement von Staatsministerin Ilse Aigner (21.11.2014)

Bayerischer Energieverbrauch (21.11.2014)

Entwicklung des Kraftwerks-parks in Deutschland und Bayern (21.11.2014)

Optionen zur Deckung des zukünftigen Strombedarfs in Bayern (21.11.2014)

Kennzahlen für Bayern 2023 - Deckungslücke (21.11.2014)

Weitere Informationen

Bayerisches Energiekonzept: Energie innovativ (24.05.2011)

Bayerische Energieszenarien 2050 (31.08.2012)

Energieeffizienzpakt Bayern (30.07.2013)

Grundstoffen wird der meiste Strom verbraucht.
Auch das Ersetzen eines alten Kühlschranks mit einem neuen sparsameren fördert zwar das Wirtschaftswachstum und mag den Stromverbrauch des entsprechenden Haushalts reduzieren, nicht jedoch den Gesamtenergieverbrauch, denn der alte Kühlschrank muss entsorgt und der neue produziert werden.
Elektrische Energie ist etwas wertvolles. Das sollte sich im Preis für Strom und auch Produkten widerspiegeln.

Viele Grüße,

Martin Förster
Goldkronach

Willi Kapfer, 03.12.2014 11:55:

Zu Leitfrage 3+4+5

In der Energie-Einspar- Verordnung 2020 ist der "Fahrplan für Plus-Energie-Gebäude" fixiert. Der enthält lösbar Aufgaben für die Techniker. Damit diese "Plus-Energie" aber bezahlbar realisiert wird, müssen die potentiellen Bauherren im Wohnbau innovative Bauformen wie "Null-Energie-Wohnmodule zum Bau von bezahlbaren Plus-Energie-Gebäuden" in Demo-Projekten besichtigen können.
Dabei muss ggf. auch bürokratisches Neuland betreten werden. Die Bürokratie als Bremsklotz für notwendige Innovationen zu missbrauchen, kann nicht dem Gemeinwohl dienen. Mit Empfehlungsschreiben von geeigneter Stelle könnten verschiedene Hindernisse möglicherweise leichter überwunden werden.
Gibt es Anlaufstellen, die sich dafür zuständig fühlen?

Wolfram Zucker, 01.12.2014 03:38:

Hallo Tobias Raum,

schöner Beitrag!

"Das Bewusstsein was Energieeinsparung bedeutet bzw. was passiert, wenn wir es nicht tun ist bei den meisten bis heute noch nicht angekommen, was nicht heißt, dass ich mich selbst nicht auch immer wieder dabei ertappe, wie ich Energie verschwende. Das ist ein Prozess, den man sich täglich vor Augen halten muss!!!"

Mir scheint, dass es nicht dem Wesen der Menschen entspricht, ständig so bewusst zu sein, so weit zu denken. Das geht durch alle Schichten.
- Neulich haben Arbeiter hier das Gebüsch an der Straße geschnitten. Die ganze Zeit lief der Motor ihres kleinen LKW - sicher keine böse Absicht.
- Die Wirtschaft möchte wachsen - obwohl schon viel zu viel produziert wird (z.B. Papier).
- Politiker verteilen gern "Geschenke" - und brauchen dann wieder mehr Steuern, um sie zu bezahlen (mehr Geld -> mehr Energie).
- Die OECD meint immer noch, die Menschen müssten glücklich sein, wenn sie möglichst ihr Leben lang kommerziell arbeiten, viel Geld haben und eine außen-hui-Fassade - statt naheliegende Dinge bei sich zuhause zu machen, Zeit für ihre Kinder zu haben ...
- Die Kinder - wer mag sie dauernd ermahnen, wenn sie das Licht brennen lassen - oder gar ihnen von den Gefahren der Atomkraft erzählen? Aber soll man zulassen, dass sie ohne es zu ahnen an ihrer eigenen Zukunft sägen? Ist dann nicht schon der "Lichtschalter" das Problem, der einen ständig bewussten Umgang verlangen würde, der nicht ihrem Wesen entspricht?

Wolfram Zucker, 01.12.2014 00:26:

Hallo,

erst mal ein großes Lob, dass hier die Arbeitsgruppe "Energie sparen" an erster Stelle steht.
Oft wird die Möglichkeit vergessen (und z.B. nur gefragt, wie man den bisherigen Verbrauch anders decken kann). Dabei ist Sparen die größte und schnellste Möglichkeit - nur dadurch begrenzt, wozu man bereit ist. Effizienz ermöglicht etwas Sparen ohne Verzicht. Wir sollten Mut haben, weit darüber hinaus zu gehen.

12 Gründe, Energie zu sparen:

1. Gefahr von Kriegen um Öl etc.
2. Gefahren der Kernenergie
3. Gefahr einer negativen Einstellung gegenüber den Menschen
4. Gefahr abnehmender Waldfläche auf der Welt
5. Klimawandel und andere Umweltschäden durch die fossilen Energieträger
6. Politische Abhängigkeit vermeiden
7. Vorbild-Wirkung für andere
8. Tut sowieso gut (ist gesünder) - Fehlentwicklungen korrigieren
9. Nicht mit Provisorien aufhalten - lieber gleich Nägel mit Köpfen machen

- 10. Vorbereitet sein auf den Rückgang des Angebotes
- 11. Bodenschätze für nachfolgende Generationen übrig lassen
- 12. Spart Geld

Geld als grobes Maß für Energieverbrauch:

Man kann es mit Rebound-Effekten erklären. 1. Rebound-Effekt: Man lässt LED-Lampe länger an, weil sie so sparsam ist. 2. Rebound-Effekt: Wenn man die LED-Lampe nicht länger an lässt, hat man Geld übrig, mit dem man dann in Urlaub fliegt ... Lösung: Weniger Geld einnehmen!

Jede Partei will mehr Geld für ihre Wählerschicht (-> mehr Energie). Weniger wäre die Lösung.

Tobias Raum, 01.12.2014 00:08:

Energiesparen fängt daheim an, aber nicht nur da. Auch in der Firma kann jeder dazu beitragen.

- Alleine bei uns im Büro laufen über die Mittagspause rund 20 Bildschirme. Wenn man die Kollegen auf das Einsparpotential ab spricht gibt es Antworten wie "Zahlt doch de Chef!" oder "Wir können uns auch zu Tode sparen!", etc.

Das Bewusstsein was Energieeinsparung bedeutet bzw. was passiert, wenn wir es nicht tun ist bei den meisten bis heute noch nicht angekommen, was nicht heißt, dass ich mich selbst nicht auch immer wieder dabei ertappe, wie ich Energie verschwende. Das ist ein Prozess, den man sich täglich vor Augen halten muss!!!

Carola Pracht-Schäfer, 30.11.2014 21:35:

Wichtigste Maßnahme zum Strom Sparen? Die Geräte müssen den Verbrauchern klar machen wie viel sie gerade verbrauchen (am besten in Euro und in Maßeinheit) und was sie damit zerstören!

Auf jeder Schachtel Zigaretten steht ein Satz zur Gefährdung der Gesundheit, dasselbe muss auf jedes Elektrogerät aufgedruckt werden! Am besten wäre es gar, wenn jedes Elektrogerät rot blinkt sobald es eingeschaltet wird. Es muss so gestaltet sein, dass ich freiwillig so schnell wie möglich das Gerät wieder ausschalte. Nur so kann man notorische Energieverbraucher zum Sparen umerziehen!

Werner Roßkopf, 30.11.2014 17:54:

Mir fehlt immer noch die Langzeitstudie der ÜNB über die gesundheitlichen Auswirkungen der HGÜ-Trassen. Als Bundesnetzagentur oder Politik würde ich über solche Trassen gar nicht diskutieren, wenn nicht im vornherein eine solche Studie vorgelegt worden wäre. Oder ist diesen Personen die Gesundheit der Bürger nicht so wichtig?

Die gesundheitlichen Auswirkungen solcher HGÜ Leitungen wäre meines Erachtens eine eigene AG wert gewesen, und zwar als wichtigste.

Helmut Porsch, 30.11.2014 17:48:

Es wird viel geredet über Energiesparen, Strom gehört auch dazu! An Weihnachtsillumination denkt keiner, obwohl jährlich 500 Millionen KWh verbraucht werden, das entspricht 140 000 Haushalte ein ganzes Jahr zu versorgen. Stand-by-Geräte müssen nach kurzer Zeit automatisch abgeschaltet werden! Aluminiumproduktion reduzieren (Aluminium ein enormer Stromschluckler), warum muss denn so viel mit Alufolie verpackt, hier wird sehr leichtfertig umgegangen. Warum müssen Stadtautobahnen beleuchtet werden? Der Mensch will so intelligent sein und begreift die einfachsten Zusammenhänge nicht. Ursache: viele Politiker richten sich nicht nach ihren eigenen gesunden Verstand, sondern orientieren sich eher an die Lobbyisten. Danke.

Werner Gugetzer, 29.11.2014 15:02:

@Zühlke 28.11.2014

Die Bedenken sind zu teilen.

Jeder trägt aber die Eigenverantwortung für seinen Verbrauch. Und damit auch für die Installation.

Ich habe ca. 100 defekte LED Lampen einer Analyse unterzogen.

Lebensdauer: Manche hatten nur mehrere Tage auf dem Buckel

Falls der Sockel nicht vergossen ist. Die notwendigen LED Treiber waren überlastet.

Falsch installiert: Nur raus und rein kann ein kurzes Leben bedeuten.

Trafo-Dimmer etc.

Hitzestau in abgehängten Decken. Etc.

Abstrahlwinkel: Wenn der Lumenstrom zu gering ist, nimmt man einfach 5XLED mal Preis und man weiß wo sein gespartes Geld ist.

Fazit: Garantieleistung für LED erhöhen.

Verkauf: Eingeschränkt ALT-gegen NEU

Auch LED sollte nicht in der Mülltonne landen, sondern im E-Schrott.

Verwertung sollte im eigenen Land sein, dass die Rohstoffe nicht wandern.

Und was noch gar nicht angesprochen wurde. Manche Personen beklagen sich über die Abstrahlung der merkwürdigen Treiber-Strahlung. ???

Sollte somit jeder für sich abklären.

Es gibt noch viel zu ändern.

<< Erste < Vorherige 1 2 3 4 ... Nächste > Letzte >>

Kommentar schreiben

* = Pflichtfeld

Vorname: *

Nachname: *

E-Mail: *

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kommentar vor der Veröffentlichung erst noch redaktionell geprüft wird. Hinweise zum Kommentieren finden Sie in den [Kommentar-Richtlinien](#).

Kommentar: *

Noch 1500 Zeichen